

Presseinformation

internationales ranking | büroübernahme | gesundheitsbauten | unternehmensnachrichten | nürnberg | deutschland
nürnberg, 23-01-2018

ATP unter Top25 weltweit

Der Integrale Planer ATP architekten ingenieure stärkt seine Präsenz in Deutschland und baut die Kompetenzen im Gesundheitsbau aus.

Im internationalen Ranking^{*)} findet sich ATP architekten ingenieure unter den derzeit erfolgreichsten Architektur- und Ingenieurbüros der Welt. Als eines von nur zwei Büros aus dem D-A-CH-Raum liegt ATP nach Größe unter den führenden 25. Auch nach Auftragsvolumen nimmt ATP starke Positionen ein: Rang 4 in Westeuropa, Rang 3 in CEE. Top 10 Platzierungen erreicht ATP in den Bereichen „Science & Production“, „Retail“ und „Environment“.

Das renommierte britische Magazin BD^{*)}, welches alljährlich die weltweit Top 100 Architekturbüros unter die Lupe nimmt, führt den erfreulichen Trend bei ATP unter anderem auf die Expansion von ATP mit neuen Bürostandorten in Deutschland zurück. Mit der Gründung von ATP Berlin reagiert der Integrale Planer auf die gestiegene Auftragslage im Nordosten, während man mit der Übernahme von Haid+Partner in Nürnberg die bestehende Kompetenz im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen erweitert.

[ATP Berlin](#)

[ATP Nürnberg](#)

*) Building Design's annual survey of the top global practices, WA100, BD online 2017

Nürnberg, am 01.01.2018

ATP architekten ingenieure übernimmt Haid+Partner

Der renommierte Spezialist für Gesundheitsbauten soll zu einem integralen ATP-Planungsbüro weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Nach einer dreijährigen Übergangsphase übernahm ATP architekten ingenieure zu Jahresbeginn 100 % der Gesellschaftsanteile der vormaligen Haid+Partner GmbH in Nürnberg. Damit baut ATP die Kompetenz in den Sparten Medizin, Pflege und Rehabilitation weiter aus.

Mit einem Team von mehr als 700 Architekten und Ingenieuren ist ATP eines der führenden Büros für Integrale Planung in Europa. Besondere Aufmerksamkeit widmet ATP derzeit der Gesundheitsbranche.

Geleitet wird der nunmehr vierte deutsche ATP-Standort (nach München, Frankfurt und Berlin) unter dem Namen **ATP HAID architekten ingenieure** in ATP-typischer Doppelführung durch Architekt und Stadtplaner Urs Klipfel und Bauingenieur Dr. Andreas Rieser. *„Mit großem Respekt für die erfolgreiche Arbeit von Haid+Partner über vier Jahrzehnte übernehmen wir ein 25-köpfiges Mitarbeiterteam, das über einzigartige Kompetenzen, insbesondere im Gesundheitsbereich, verfügt“*, bestätigt die Geschäftsführung. Derzeit in Planung sind unter anderem der Neubau Zentrale Medizinische Funktionen (ZMF) der **Universitätsmedizin Rostock** sowie der 6. Bauabschnitt des **Klinikum Passau** mit Einrichtungen für Diagnose, Therapie und Pflege sowie Reha und Tagesklinik.

Mit dem deutschen Architekten und Stadtplaner **Urs Klipfel** erhielt der ATP-Standort in Nürnberg einen erfahrenen Geschäftsführer mit Know-how aus mehr als 20 Jahren Generalplanung für Forschung, Industrie und Automotive sowie nachhaltigem Planen mit BIM.

Urs Klipfel: *„Wir wollen einen spezialisierten Objektplaner zu einem integralen Planer für Gesundheit, Forschung und Industrie ausbauen. Unsere Architekten und Ingenieure in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Kroatien und Russland freuen sich, mit ihren neuen Kollegen neue Bauherren zu außergewöhnlich guten Häusern begleiten zu dürfen.“*

Dieser Zusammenschluss zweier erfolgreicher Unternehmen hat Potenzial für mehr. Beide Büros sind ISO 9001 zertifiziert und erfahrene Integrale Planer. Das Büro Haid+Partner hat vor allem im Bereich des Gesundheitsbaus unter der Führung von Prof. Haid Qualitätsstandards gesetzt.

„Das Planen im zentralen Datenmodell unterstützt perfekt unsere kulturelle Haltung der fachübergreifenden Zusammenarbeit von Architekten, Tragwerksplanern, TGA-Ingenieuren und Bauleitern“, erläutert **Andreas Rieser**. *„Davon profitieren sowohl unsere Mitarbeiter, als auch in hohem Maß unsere Auftraggeber.“* Der österreichische Ingenieur gestaltete 20 Jahren lang bei ATP viele Standards und Methoden maßgeblich mit. Seine internationale Erfahrung und das Know-how im ATP-Netzwerk sind beste Voraussetzungen, um ATP HAID architekten ingenieure weiter zu entwickeln.

ATP gilt mit zehn Standorten in Europa sowie spezifischen Consultingbüros im Umfeld der Planung als Pionier der Integralen Planung. Seit 2011 plant ATP informationsunterstützt durch BIM (Building Information Modeling), eine zukunftsweisende Planungsmethode.

In Anbetracht der hochkomplexen Aufgaben im Gesundheitsbereich bilden unsere ATP-Health-Experten in Medizin-, Labor- und Küchentechnik ein unverzichtbares Bindeglied zwischen Bauherren und Planungsteam. Zusammen mit dem Know-how von [lifeline®](#), einer ATP-Consultinggesellschaft in Offenbach am Main für Betriebsorganisation im Gesundheitswesen, verfügt ATP über ein umfassendes Fachwissen im Bereich Gesundheit. *„Gemeinsam mit unserem neuen Team von [ATP HAID architekten ingenieure Nürnberg](#) freuen wir uns auf viele spannende Projekte“*, so Klipfel.

Rückfragen:
ATP architekten ingenieure
Pressebüro: T: +43 512 5370 1111, presse@atp.ag, www.atp.ag

unternehmensprofil

architects and engineers for excellent buildings

ATP architekten ingenieure ist mit ca. 700 Mitarbeitenden das führende Büro für Integrale Planung in Europa. Mit Headquarter in Innsbruck (AT) plant ATP an zehn europäischen Standorten in DACH und CEE, unterstützt durch eigene Forschungs- und Consultinggesellschaften.

Kernkompetenz

40 Jahre Erfahrung in interdisziplinärer Planung machen ATP zum Branchenführer in der Welt der **Integralen Planung (IP)** lebenszyklusorientierter Gebäude. Die Kultur der Zusammenarbeit bedarf dabei einer straffen Organisation und klarer Regeln. Dieser Prozess der integralen Planungsweise bei ATP ist seit 2014 ISO zertifiziert. Ein gesamtverantwortlicher Projektleiter führt – als „Prozessführer Planung“ und alleiniger Ansprechpartner für den Bauherrn – ein interdisziplinäres ATP-Team aus Architektur, Tragwerk, Gebäudetechnik und Objektüberwachung, von der ersten Idee über den gesamten Planungs- und Bauprozess bis zur Übergabe an das Facility Management. Das Team nutzt dabei alle Synergien interdisziplinären Wissens und vermeidet die Informationsdefizite des traditionellen konsekutiven Planungsprozesses.

Die Haltung von ATP ist **nutzerorientiert**. Im Vorfeld der Planung unterstützen ATP-Consultinggesellschaften, etwa in den Bereichen Food, Health, Wohnbau und Tourismus, den potentiellen Auftraggeber bei der Beurteilung der Unterstützung seiner Kernprozesse durch eine mögliche bauliche Maßnahme. Erst nach der Transformation der unternehmerischen Vision in eine umsetzbare Projektstrategie wird auf Basis einer dokumentierten Strategie- und Machbarkeitsplanung die Bestellqualität definiert. In der Folge kommt es entweder zur Vorbereitung eines Planerwettbewerbs oder zur Direktbeauftragung von ATP mit einer lebenszyklusorientierten, BIM-unterstützten Integralen Planung, ausgerichtet auf eine nachhaltige Nutzungsperiode.

Innovationsführer in DACH bei Building Information Modeling (BIM)

Durch die Digitalisierung der Welt unterliegt die Baubranche einem starken Wandel, der auch die Planungsprozesse stark verändert. Aufgrund der kooperativen Planungskultur ist ATP am besten gerüstet, die Vorteile von BIM anzuwenden.

Der von ATP über mehrere Jahre entwickelte BIM-Standard floss in die 2015 in Kraft getretene Österreichische BIM-Norm ein ([ÖNORM A 6241](#)) und wird über die Wissensplattform BIM Pedia mit allen Marktteilnehmern geteilt. Seit 2014 wird bei ATP durchgehend mit BIM geplant. Das virtuelle Datenmodell des Gebäudes wird zum „digitalen Zwilling“, der dem Nutzer nach Fertigstellung „as built“ für das FM übergeben wird.

Design, Research, Sustainability

Mit den Ergebnissen der D&R Studios von ATP sowie der Forschungsgesellschaft ATP sustain fließen aktuelle Erkenntnisse der systemischen und technologischen Entwicklung in den Planungsprozess ein. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien (TU Wien) ist ATP in die wissenschaftliche Forschung zu Integraler Planung eingebunden. ATP ist Gründungsmitglied der DGNB e. V., der ÖGNI, Gründungs- und Vorstandsmitglied der IG Lebenszyklus Hochbau.

Die ATP-Partnerschaft (seit 1990) bezieht eine breite Basis von Mitarbeitende in die unternehmerische Verantwortung ein und ermöglicht ihnen die Partizipation am Unternehmenserfolg. Partner, Associate Partners und Associates repräsentieren die ATP-Unternehmenskultur. Mitglieder der Partnerschaft zeichnen sich durch unternehmerische und fachliche Fähigkeiten sowie durch ihr bereichsübergreifendes Engagement aus, etwa bei der ATP Academy, dem unternehmenseigenen Wissensmanagement, oder bei Frauenförderung und Familienfreundlichkeit.

Aufgrund der überdurchschnittlich langen Zugehörigkeit des breiten Führungsteams (Ø13 Jahre), bleibt das erworbene Know-how trotz des stetigen Wachstums von ATP dem gesamten Team erhalten. 2018 hat ATP acht Partner (Aktionäre), 32 Associate Partners und 71 Associates. Damit sind derzeit ca. 20 % aller Mitarbeitenden Mitglieder der ATP-Partnerschaft.

Vision:

Wir wollen unsere Welt mit hervorragenden Gebäuden besser machen.

- **Gründung:** 1951
Pionier der Integralen Planung in Kontinentaleuropa: seit 1976
- **Mitarbeitende** ca. 700
- **Partner (Aktionäre):**
Christoph M. Achammer
Ulf Bambach
Gerald Hulka
Werner Kahr
Robert Kelca
Horst Reiner
Dario Travas
Matthias Wehrle
- **10 europäische Standorte für Integrale Planung:**
Innsbruck
Wien
München
Frankfurt
Berlin
Nürnberg
Zürich
Zagreb
Budapest
Moskau
- **Planungsbranche:**
Produktion und Logistik
Handel und Entertainment
Büro und Verwaltung
Gesundheitswesen
Lehre und Forschung
Tourismus
Wohnbau
Multifunktionsgebäude
Städtebau
- **Forschung:**
ATP sustain
[D&R Studios](#)
- **Consultinggesellschaften:**
[redserve](#)
real estate development services
[conviva](#)
Beratungsgesellschaft für partizipatives kooperatives Bauen
[foodfab](#)
Berater für die Lebensmittelindustrie (Prozess und Gebäude)
[lifeline](#)
Betriebsorganisationsplanung im Gesundheitswesen
[plandata](#)
IT Services
- **Technische Universität Wien:**
Univ.-Prof. Christoph M. Achammer leitet seit 2001 den [Lehrstuhl für Industriebau und interdisziplinäre Bauplanung](#) an der TU Wien, Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement.